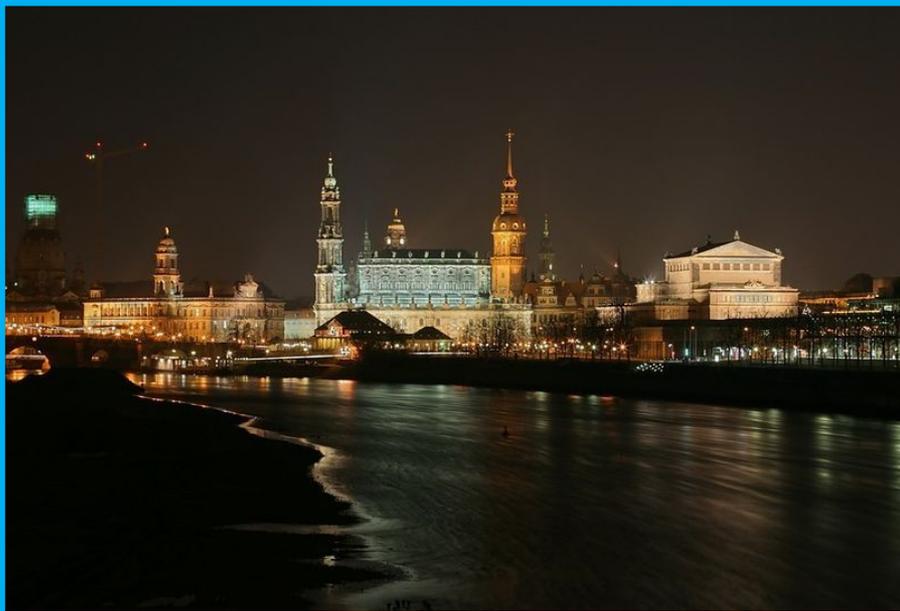




Dresden – das Elbflorenz



Dresden ist die Hauptstadt des Bundeslandes Sachsen. Das ist die schönste Stadt Deutschlands. Die Dresdener selbst sind sich da sicher. Aber auch Millionen Besucher lassen sich jedes Jahr vom Zwinger, der Semper-Oper und dem Schloss Pillnitz begeistern.



Dresden liegt an der Elbe, und man nennt die Stadt das Elbflorenz. Viele Künstler machten die Stadt berühmt: Richard Wagner, Robert Schumann, die Schriftsteller E. T. A. Hoffmann, Erich Kästner und Karl May, die Maler Canaletto, Philipp Otto Runge, Caspar David Friedrich.



Wappen von Dresden

Das schönste an der Dresdener Barockarchitektur ist der weltbekannte Zwinger, eine frühere Residenz der sächsischen Fürsten. Der Zwinger wurde Anfang des 18. Jahrhunderts vom Architekten M. Pöppelman erbaut. Erst in der Mitte des vorigen Jahrhunderts schloß der bekannte Baumeister Semper das Zwingergebäude mit dem Galeriegebäude ab. Dieses Galeriegebäude wird oft der Semperbau genannt. Im Semperbau befindet sich auch das Historische Museum.



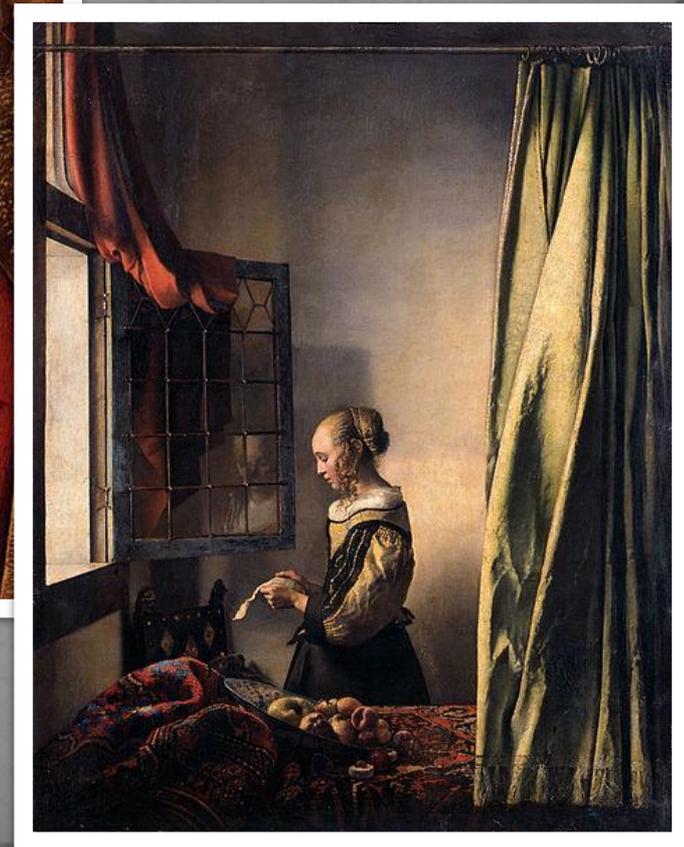
Zwinger

Im Februar 1945 wurde das ganze Territorium des Zwingers zum traurigen Trümmerfeld. In schwerer 18jähriger Arbeit baute man alle herrlichen Bauten des Zwingers nach dieser Zerstörung in alter Pracht wieder auf.



Im Zwinger befinden sich auch das Zoologische Museum, das Historische Museum und die Gemäldegalerie Alte Meister. Diese Galerie ist eine der wertvollsten und bedeutendsten Bildersammlungen der Welt. Hier sind auch andere große Kunstschatze aufbewahrt: die Bilder von Dürer, Raffael, Rembrandt, Rubens. Und in der Galerie Neue Meister befinden sich die Gemälde von Caspar David Friedrich, Max Liebermann, Max Slevogt, Otto Dix und den Künstlern der Gruppe Brücke. Hier kann man auch die Werke der Romantik, des Impressionismus und des Expressionismus sehen.





Das schönste Meisterwerk der Galerie, das weltberühmt ist, ist die „Sixtinische Madonna“ des grossen italienischen Malers Raffael.





Semperoper



Schloss Pillnitz



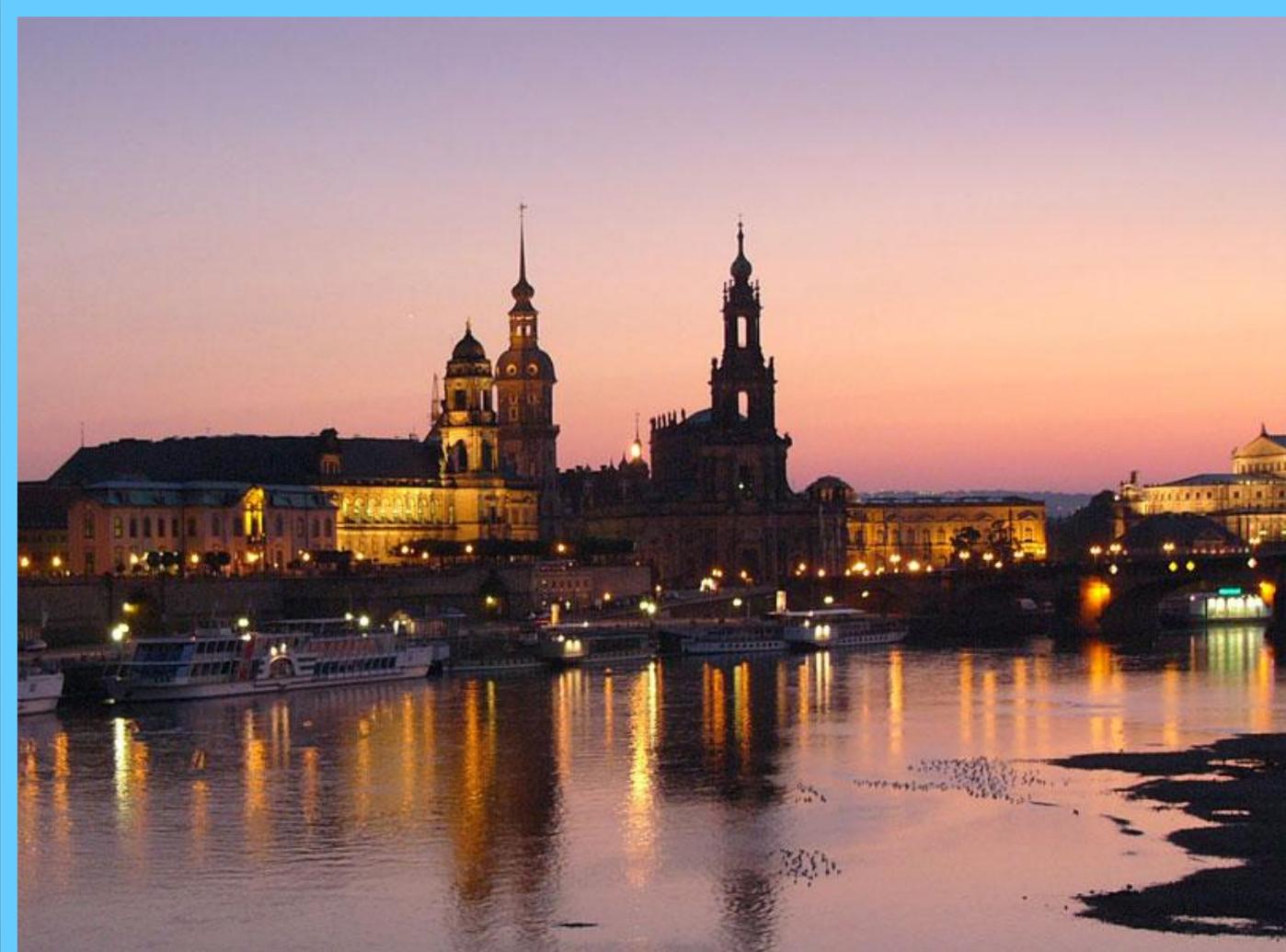
Die Frauenkirche



Das Verkehrsmuseum

Dresden ist heute eine Stadt der Wissenschaft, der Kunst und der Musik. Es hat die Technische Universität, verschiedene Hochschulen, Ingenieur- und Fachschulen, bedeutende Bibliotheken. Die Staatstheater Dresdens sind sehr populär.

Groß ist die industrielle Bedeutung Dresdens. Elektronik und Maschinenbau bestimmen das industrielle Gesicht Dresdens.



Vielen Dank!

Deutschlehrerin Mironova E.B.